



Pressemitteilung
Ludwigsburg, den 20.07.2010

Filmmusik-Gala zu Ehren des legendären CAN-Keyboarders und Komponisten Irmin Schmidt

„Die Arbeit an der Filmmusik ist so wichtig wie die Arbeit mit den Schauspielern“, sagt Wim Wenders. Für ihn ist Filmmusik essentiell und daher widmet er dem Sound seiner Werke stets die allergrößte Aufmerksamkeit. Es verwundert nicht, dass Wenders auch bei seinem letzten Kinofilm »Palermo Shooting« eng mit dem Komponisten Irmin Schmidt zusammengearbeitet hat. Beide verbindet eine fast vierzigjährige Freundschaft, seit die legendären Krautrockers CAN die Musik zum Roadmovie »Alice in den Städten« (1973) komponiert haben.

Irmin Schmidt ist nicht nur Gründer und Keyboarder dieser einflussreichsten deutschen Rockband, sondern neben Frank Zappa der vielleicht Einzige, der in der Rockmusik ebenso zu Hause ist wie in der Klassik: „Für mich sind Strawinsky und Hendrix Zeitgenossen.“ Schmidt, der bei Ligeti und Stockhausen studiert hat, ist als Komponist, Pianist und Dirigent eine der zentralen Figuren der Avantgarde – nicht nur hierzulande, sondern weltweit. Neben Werken für Orchester, einem Ballett und einer Oper, hat er mittlerweile über 120 Filmmusiken komponiert u.a. für »Das Millionenspiel«, »Tatort«, »Messer im Kopf« und »Rote Erde«. Seine Partituren sind stets ein bewusster Gegenentwurf zum Emotionsdiktat gewöhnlicher Film-Scores. Irmin Schmidt ist keiner jener Soundtrack-Komponisten, die aufdringlich und durchschaubar die Absichten des Bildes unterstützen: „Ich weigere mich, Filme mit dieser Soße zu überziehen, die eigentlich gefragt ist.“

Die ungewöhnlichen Wege, die Schmidt mit seinen Kompositionen wählte, werden bei der Filmmusik-Gala zu seinen Ehren bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen am 31. Juli zu erleben sein. Unter der Leitung von Irmin Schmidt spielt das Orchester der Schlossfestspiele Kompositionen aus »Palermo Shooting« (2008) sowie Stücke aus Hans W. Geißendörfers »Schneeland« (2004) und der ARD-Serie »Bloch« (2002-2010) sowie den CAN-Hit »Spoon« in eigens für diese Gala geschriebenen Orchesterarrangements. Ergänzt wird das Ensemble u.a. durch hochkarätige Solisten wie Markus Stockhausen (Trompete) und Serge Ferrara (Akkordeon) mit denen Irmin Schmidt schon beim Soundtrack zu »Palermo Shooting« zusammenarbeitete. Wim Wenders wird eine Laudatio auf seinen Komponisten halten. Der britische Komponist KUMO, mit dem er die beiden CDs »Masters of Confusion« (2001) und »Axolotl Eyes« (2008) aufgenommen hat, wird ihn bei der Filmmusik-Gala ebenfalls mit Electronics begleiten.

Im Rahmen eines Workshops hat die Filmmusikklasse der Filmakademie Baden-Württemberg zusammen mit Irmin Schmidt die Bedeutung und dramaturgischen Besonderheiten guter Filmmusik erarbeitet und eine Adaption des Songs »Spoon« angefertigt, der bei der Filmmusik-Gala erstmals aufgeführt wird.

Filmmusikgala zu Ehren von Irmin Schmidt

SA 31. Juli 2010 | 20:00 Uhr | Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

Orchesterarrangements von Greg Cohen (Musical Supervisor), Eyvind Kang, Filmmusik-Klasse der Filmakademie Baden-Württemberg

Wim Wenders (Laudatio) | Prof. Thomas Schadt, Thomas Würdehoff (Moderation)

Greg Cohen (Kontrabass) | Eyvind Kang (Viola) | Kumo (Electronics) | Serge Ferrara (Akkordeon) | Gerd Dudek (Saxophon) | Ingrid Oberkanins (Perkussion) | Christiane Oxenfort (Querflöten) | Markus Stockhausen (Trompete) | Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele | Irmin Schmidt (Leitung, Keyboards)

Karten zu 33 € | 49 € | 65 € | 75 €

Fotos zu Irmin Schmidt finden Sie zum Download unter www.irminschmidt.com/press

Die Fotos sind honorarfrei bei Nennung des Fotografen bzw. des Copyright!

Die Filmmusik-Gala findet im Rahmen des Festivals »SOS – Stage on Screen/Screen on Stage« (29.–31.7.) in Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Film- und Medienfestival gGmbH statt. Mehr Informationen unter www.stageonscreen.de

Journalisten können sich in der Rubrik ‚Presse‘ bis zum 21. Juli 2010 kostenlos online akkreditieren. Dort steht auch Bild- und Textmaterial zum Festival zum Download bereit.

// Karten & Infos

Ludwigsburger Schlossfestspiele/Internationale Festspiele Baden-Württemberg

Palais Grävenitz, Marstallstr. 5, 71634 Ludwigsburg

Telefon 07141.93 96 36 (24-Stunden-Service)

Fax 07141. 93 96 97

E-Mail: karten@schlossfestspiele.de

www.schlossfestspiele.de

// Kontakt

Ludwigsburger Schlossfestspiele

Verena Bierl

Palais Grävenitz, Marstallstr. 5, 71634 Ludwigsburg

Tel. 07141. 93 96 60, Fax 07141. 93 96 66, E-Mail: vb@schlossfestspiele.de

Für weitere Informationen, die Akkreditierung zu Veranstaltungen sowie die Vereinbarung von Interviewterminen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

SOS wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung und unterstützt von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg.

Partner sind Dinkelacker-Schwaben Bräu, C Major Entertainment und NH Ludwigsburg/NH Hoteles Deutschland.

